

Damit der 500. nicht vergessen wird

JUBILÄUM Förderverein erhält Geburtstags-Logo als handgefertigtes Wappen

RÜSTERSIEL/SUR – Eigentlich hatten sich die Mitglieder des Fördervereins „Gemeinschaftsplatz Rüstersieler“ am Samstagmorgen zum Arbeitsdienst am Platz verabredet. Für den 1. Vorsitzenden Burkhard Poost, der auch gleichzeitig Leiter des Projektteams um die Feierlichkeiten zum 500. Geburtstag des Wilhelmshaven-er Ortsteils ist, kam es allerdings kurzfristig überraschend anders.

Denn sein 2. Vorsitzender, Daniel Schmidt-Wulff, und Johannes Schulze aus Cäcilien- groden hatten sich für den engagierten Rüstersieler Poost etwas Besonderes ausgedacht. Schulze, selbst ehemaliger Marinesoldat und Hobbykünstler, stellt sonst nämlich für die Schiffe der Deutschen Marine handgefertigte Wappen aus Gips her. Diesmal allerdings hat er in mühevoller Kleinarbeit das Logo zum 500. Geburtstags Rüstersieler in gegossen, handbemalt und auf eine auf Mahagoni gebeizte Holzplatte montiert. Circa 25x20 Zentimeter ist das Wappen groß.

„Ich weiß von meinem Sohn, dass der Verein und das Projektteam über ein Jahr an Arbeit in die Vorbereitungen für viele Veranstaltungen zum Jubiläum gesteckt haben“, sagte Johannes Schulze bei der Übergabe des Überraschungs- präsenten. „Dass das alles durch Corona nicht stattfindet, ist natürlich sehr schade. Da



Johannes Schulze (vorne, v. li.) überreicht das Wappen an Burkhard Poost. Im Hintergrund (v.li.) Volker Windhorst, Daniel Schmidt-Wulff und Heiko Schwarting vom Verein. FOTOS: ALTMANN

dachte ich mir, wäre das vielleicht eine kleine Entschädigung.“

Burkhard Poost zeigte sich freudig überrascht. „Es ehrt mich natürlich, allerdings steckt hinter der ganzen Arbeit auch ein Team. Dennoch ist die Überraschung gelungen. So wird unser Ortsjubiläum zumindest nicht ganz vergessen.“ Und aufgeschoben ist ja bekanntlich nicht aufgehoben. Bereits jetzt arbeitet das Projektteam daran, viele der Veranstaltungen dafür im kommenden Jahr umsetzen zu können.

Für Johannes Schulze war die Herstellung des Wappens übrigens eine besondere Herausforderung. Denn aus einer zweidimensionalen Vorlage letztlich ein dreidimensiona-



les Wappen zu erstellen, war nicht so ganz einfach. „Ich musste schon ein paar Stunden darüber nachgrübeln, wie ich das hinbekomme“, verriet er.

So musste das Logo zuerst in eine Konstruktionszeichnung umgewandelt werden. Die einzelnen Darstellungen wie Häuser, Schiff, Baum und Deich wurden als Einzelzeich-

nungen ausgedruckt und auf Schichtholz zum Aussägen aufgeklebt. Alles zusammen wurde anschließend eingepasst, als Negativform und dann als Modell gegossen und zum Schluss farbig gestaltet.

Seinen Platz finden wird das Schmuckstück vermutlich im Vereinsheim direkt am Gemeinschaftsplatz. Ein Einzelstück muss es dabei aber nicht bleiben. Für Interessierte, die sich vielleicht etwas Besonderes zum 500. Jubiläum ihres Ortsteils Rüstersieler an die Wand hängen und gleichzeitig den Verein unterstützen möchten, stellt Johannes Schulze das Wappen auch auf Nachfrage her.

@ <https://gemeinschaftsplatz-ruestersiel.de>